

**y85 Pararendzina aus Löss**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	y-Z13	
<b>Flächenanteil</b>	80–90 %	
<b>Nutzung</b>	Acker	
<b>Relief</b>	Scheitelbereiche von Erhebungen sowie konvexe Hangbereiche im Bereich der lössbedeckten Niederterrasse	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	würmzeitlicher Löss	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3	<5 dm
	Ut2(U)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	SL4Lö, SL3Lö, sL3Lö, sL4Lö	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt, in Mulden, Senken und konkaven Hangfußbereichen, mittel bis mäßig tiefes kalkreiches Kolluvium; in Sonderkulturflächen (Gemüse-, Reb- und Obstbau) häufig Pararendzina-Rigosol

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (370–400 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (170–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (160–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr hoch, stellenweise äußerst hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch (3.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

verbreitete Kartiereinheit im Bereich der lössbedeckten Niederterrasse; örtlich, auf Standorten mit hohem Angebot an Biomasse (z. B. Körnermaisbau), Pararendzina mit Humusführung bis 5 dm u. Fl. infolge starker Bioturbation